

Protokoll der AStA-Sitzung Vom 29.01.2021

Beginn der Sitzung: 18:49 Uhr

Anwesend: Belinda Wißmann (FaSa), Pascal Quernheim (Finanzen), Ziyue Jiang (SKU), Maria Keil (Soziales), Arnim Bogatzki (1. Vorsitz), Melina Herrmann (StuPa-Präsidium)

Entschuldigt: Marta Stoinska (HoPo), Luisa Ketelhut (StuPa-Präsidium), Hanting Kui (IT), Andreas Zuniga Hinderberger (SKU)

Unentschuldigt: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gäste: Vian Rashid (StuPa), Paulina Krawczyk (ZeFaR)

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll vom 25.10.2022
3. Mitteilungen und Fragen
4. Internationaler Abend
5. Genauere Planung und Aufgabenverteilung im AStA
6. Neues Logo
7. Verschiedenes

TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):

Die Beschlussfähigkeit wird mit sechs Referent:innen festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 (Protokoll vom 25.10.2022):

Das Protokoll vom 25.10.2022 wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):

Gäste: Keine Mitteilungen.

Pascal Quernheim (Finanzen): Pascal hat bei der Rechtsberatung mit Herrn Sorge gesprochen. Die weiteren Schritte werden mit dem StuPa besprochen. Pascal fragt darüber hinaus bei allen AStA-Referenten nach, ob und wenn ja welche Posten im Budgetplan fürs nächste Jahr angepasst werden sollen. Die Änderungen werden pro Referat vorgenommen. Pascal überarbeitet den Budgetplan. Die Partybeauftragten sollen eine zusätzliche Aufwandsentschädigung bekommen oder der Betrag für die Partybeauftragten soll auf 200 € pro Semester erhöht werden. Der Posten im Haushaltsplan wird somit mit 400 € bestückt. Ob Überschüsse an die Partybeauftragten ausgezahlt werden, entscheidet das StuPa.

Hanting Kui (IT): Keine Mitteilungen. Der Posten Zubehör soll flexibel an den Bedarf angepasst werden.

Belinda Wißmann (FaSa): Keine Mitteilungen. Das Budget der Fachschaften soll für das nächste Jahr auf 100€ pro Fachschaft erhöht werden.

Marta Stoinska (HoPo): Für die Wahlen im Januar sollen alle Referate dediziert beworben werden, damit eine öffentliche und faire Wahl stattfinden kann. Marta möchte hierzu Werbung für alle Referate einzeln machen. Sie bittet auch darum, die plakatrelevanten Informationen über den Internationalen Abend zugeschickt zu bekommen. Im Budgetplan wird der Posten Reisekosten für die LAK angehoben und über globale Mehrausgaben HoPo die Lizenz für das Programm Canva gezahlt.

Ziyue Jiang (SKU): Ziyue hat eine Rundmail bezüglich des Flohmarkts verschickt. Die Anmeldung erfolgt jetzt per E-Mail. Im Budgetplan wird der Posten ISIC entfernt, der Posten Reisen bleibt. Pascal fragt nach der aktuellen Zahl Kulturkurse. Es sind derzeit 13. Es wird sich darauf geeinigt, dass es pro Jahr insgesamt 30 Kulturkurse geben soll, also 15 pro Semester. Pascal nimmt die finanziellen Anpassungen vor.

Andreas Zuniga Hinderberger (SKU): Keine Mitteilungen. Im Budgetplan wird die Gesamtzahl der Sportkurse auf 22 pro Jahr erhöht. Für weitere Punkte hält Pascal Rücksprache mit Andreas.

Maria Keil (Soziales): Die Rechtsberatung war ein voller Erfolg. Maria hat für die Podiumsdiskussion „Selbstständigkeit mit Kind“ einen neuen Kontakt bekommen, wird aber weiter unter den Dozierenden nachfragen. Der Sozialausschuss soll dafür den Fragenkatalog bearbeiten. Bezüglich des Budgetplans wird der Posten Campussanitäter beibehalten, auch wenn sie bisher nur eine einmalige Zahlung für Materialien bekommen haben. Der Posten globale Mehrausgaben von Soziales wurde nachträglich wegen der Willkommensstipendien ergänzt, weshalb er zunächst entfällt und im erneuten Bedarfsfall reaktiviert wird. Bei der Rechtsberatung hat Herr Sorge angesprochen, dass er seit 2001 einen Satz von 80 € erhält. Aktuell nimmt er für die regulären Sprechstunden in seiner Kanzlei 180 €. Pascal schlägt vor, den Satz für die Rechtsberatung auf 125 € hochzusetzen. Maria hält hierfür Rücksprache mit Herrn Sorge. Ein weiteres Thema der Rechtsberatung waren die Darlehen. Seit Februar 2022 wurden zwei Darlehen vergeben. Da die Darlehen der letzten Jahre bis zum 31.12. diesen Jahres verjähren, wird sich Maria erkunden, wo und ob noch Geld fehlt. Maria fragt, was Freitische sind. Arnim erklärt, dass es kostenlose Essensmarken für die Mensa sind, die Soziales rausgeben kann. Es soll Rücksprache mit Herrn Staudt gehalten werden, ob diese aktuell verfügbar sind.

Arnim Bogatzki (1. Vorsitz): Keine Mitteilungen.

Luisa Ketelhut / Melina Herrmann (StuPa-Präsidium): Keine Mitteilungen.

TOP 4 (Internationaler Abend):

Ziyue stellt die derzeitige Planung vor. Der AStA erstellt gemeinsam mit ihr den Schichtplan für den Internationalen Abend. Es wird über die Aufteilung von Schichten gesprochen und wie die Anmeldung für Schichten erfolgen soll. Dabei stellt sich heraus, dass die neue Regelung für Schichtpläne von allen anders verstanden wurde.

Pause 19:50 bis 20:05 Uhr

Die Raumaufteilung wird besprochen, wie die Party und jeweilige Schichten eingeteilt werden sollen. Es wird eine Happy Hour für die Party geplant.

TOP 5 (Genauere Planung und Aufgabenverteilung im AStA)

Arnim erinnert an die Protokolle und den Mülldienst. Die verbleibenden Ersttaschen sollen in den Keller unter dem AStA-Zimmer gebracht werden, nachdem dieser nun aufgeräumt wurde. Arnim fragt nach möglichen Vorschlägen für die Klausurtagung im Januar. Pascal erklärt kurz, dass die Klausurtagung im neuen Jahr mit dem neuen Budget aus Globale Mehrausgaben bezahlt wird und eines Budgetantrags bedarf. Vorschläge sind: Kegeln/Bowling gehen, mit einem Bummelzug eine Rundfahrt machen, einen Escaperoom besuchen, Exit-Spiele bzw. einen Spieleabend machen, oder zusammen zu kochen. Melina fragt, wer die Planung des Snowball übernimmt. Arnim antwortet, dass das unabhängig vom Zeitpunkt der Wahlen das alte StuPa übernimmt.

TOP 6 (Neues Logo)

Da im vergangenen Semester ein Logowettbewerb organisiert wurde, fragt Belinda, ob man nicht noch einmal versuchen kann, das neue Logo bewilligt zu bekommen. Auf dem alten Logo der Ersttaschen ist ein Rechtschreibfehler, daher sollte ein neues, moderneres Logo genommen werden. Arnim erklärt, dass das neue Logo in Mainz abgelehnt wurde, da es laut der Designerin der Uni Mainz zu unprofessionell sei. Belinda schlägt vor, das Logo einfach noch einmal einzusenden. Arnim fragt, ob sie das übernehmen kann. Für weitere Infos könne sie sich an Simona Murer wenden.

TOP 7 (Verschiedenes):

Arnim bittet die Referenten um konstruktive Kritik und bezieht sich dabei vor allem auf die Kommunikationsprobleme innerhalb der Ersti-Woche. Pascal äußert, dass die Situation in der Willkommenswoche chaotisch war. Dem konnte Arnim zustimmen. Melina schließt sich Pascals Aussage an. Maria fügt an, dass man Arnim anmerkt, dass er seine Kommunikation verbessern will. Belinda kritisiert, dass seine Kommunikation seit der Willkommenswoche nicht besser geworden sei. Sie fordert, dass Arnim den anderen Referaten mehr Freiraum lässt und sie nur noch auf Anfrage unterstützen soll.

Der Ausschuss für Umwelt muss eine Müllsammelaktion planen. Diese Aufgabe fällt auch Ziyue und Andreas als Ausschussleitung zu.

Ende der Sitzung: 21:12 Uhr

Protokollant:in: Belinda Wißmann

1. **Vorsitz:** _____